

Pressedienst der **IG Metall Ulm**

An die Vertreterinnen und Vertreter der Medien



| **Ulm**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Biberach – Gemeinsam mit Betriebsräten aller Biberacher Handtmann Firmen suchten der Konzernbetriebsrat und die IG Metall die Arbeitsplätze der Leiharbeitnehmer von Handtmann auf und informierten über aktuelle gesetzlichen Regelungen und die allgemeine Situation der Leiharbeitnehmer in der Region.

Beim Biberacher Familienkonzern Handtmann konnte der Konzernbetriebsrat eine Vereinbarung aushandeln in der einige Verbesserungen gegenüber den gesetzlichen Bestimmungen erreicht wurden. Thiem: „Im Unternehmen Handtmann haben wir uns auf einige Besserregelungen für Leiharbeitnehmer geeinigt. Neben einer Begrenzung der Leiharbeit gibt es jetzt eine Aufzahlungsregelung, die im Zeitverlauf wirksam wird. Außerdem regelt ein klar definiertes Verfahren, unter welchen Bedingungen aus Leiharbeitern Stammbeschäftigte werden.“ Aber das reicht nach Ansicht von Oliver Thiem bei weitem nicht aus. Er sieht den Gesetzgeber in der Pflicht: „Wir brauchen dringend eine gesetzliche equal-pay-Regelung.“

Als Vertreter der IG Metall nahm Michael Braun ebenfalls teil. Er kritisierte dass mit 18,6% fast jeder fünfte sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Deutschland von weniger als 8.50 € je Arbeitsstunde leben muss. Damit ist nur mehr ein Leben am Rande des Existenzminimums möglich. Hinzu komme der Skandal, dass die im Aufschwung geschaffenen Arbeitsplätze zu 85% in Form von befristeter Beschäftigung oder als Leiharbeit angeboten würden. Diesen Umstand bezeichnet Braun als „Missbrauch“, der dringend einer Kurskorrektur durch die Politik bedarf.

Unter dem Motto „Arbeit – sicher und fair“ fordern die Metaller einen Kurzwechsel für ein Gutes Leben: hierzu gehöre, dass es Festanstellungen statt Leiharbeit oder Befristung geben müsse, dass Gleichbezahlung und Gleichbehandlung von Leiharbeitnehmern und Stammbeschäftigten verpflichtend geregelt werden.

Über eine Berichterstattung würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Dreher

Ulm, 14. Februar 2011

Presse

Christoph Dreher

IG Metall Ulm
Wein Hof 23
89073 Ulm

Telefon: 0731/96606-0
Mobil: 0170/3333196
Fax: 0731/96606-20
christoph.dreher@igmetall.de

Internet: www.ulm.igm.de
www.igmetall.de

